

Kantatengottesdienst am 1. Adventssonntag 2023

Reformierte Stadtkirche Lenzburg

«Nun komm, der Heiden Heiland» BWV 62

Einer langen Tradition folgend beleuchten am 3. Dezember Solisten (T, Brütsch, Tenor und S. Vock, Bass), Chor und Orchester des Musikvereins Lenzburg sowie Pfarrer Martin Domann in Gottesdienst und kommentierter Aufführung die Bachkantate 62 «Nun komm, der Heiden Heiland».

Bach komponierte diese Kantate für den 1. Advent 1724 in Leipzig. Der Text folgt dem gleichnamigen Lutherlied von 1524.

Die Chormelodie bildet das zentrale Element des grossartigen Eingangschors. In langen Notenwerten wird sie vom Sopran intoniert, während die übrigen Stimmen des Chores in einem kunstvollen, imitierenden Satz in kleineren Notenwerten dazu treten. In zum Teil ausgedehnten refrainartigen Passagen steuert das Orchester schwungvolle und virtuose Motive dazu.

Eine intimere Welt tut sich im zweiten Satz auf, der Tenorarie «Bewundert, o Menschen, dies grosse Geheimnis» mit ihrem liedhaften, tänzerischen Charakter. Demgegenüber steht die robuste Bassarie «Streite, siege, starker Held» mit fanfarenartigen Unisoni in den Streichern und rollenden Koloraturen der Singstimme.

Ein geheimnisvolles Rezitativ und ein schlichter Choralatz runden die Kantate ab und stimmen Zuhörerschaft und Ausübende in die Weihnachtszeit ein.

Beat Wälti

Tino Brütsch, Tenor
Stefan Vock, Bass
Ueli Bürgi, Konzertmeister
Ursula Bircher, Violoncello (Continuo)
Anastasia Stahl, Orgel

Chor und Orchester MVL, Beat Wälti, Leitung

Liturgie: Pfarrer Martin Domann